

Spielplatz statt Sportplatz



Anstatt des Trainings stand bei der SKG Botnang ein Grillnachmittag auf dem Plan



„Imperator Stephan“ teilte die Arbeitsgruppen ein

Nach einem eher schlechten Saisonstart ist die D-Jugend der SKG Botnang nicht unbedingt vom Erfolg verwöhnt. Um die Stimmung nach mehreren Niederlagen etwas aufzubessern, stand kürzlich anstelle des Trainings ein gemeinsamer Grillnachmittag auf dem Programm.

Leider läuft nicht immer alles so, wie man es sich vorstellt. Nach sehr erfolgreichen Freundschaftsspielen lief der Saisonstart der Fußball D-Jugend der SKG Botnang in der Kreis-Leistungsstaffel gelinde gesagt etwas holprig.

Die Mannschaft zeigte zwar streckenweise Leistungen auf hohem Niveau, schwache Phasen innerhalb der Spiele machten aber leider zu oft das Erreichte zunichte, sodass sich die SKG Botnang insgesamt weit unter Wert schlug. Würde es der Mannschaft ansatzweise gelingen, die teilweise herausragenden Leistungen über volle 60 Minuten und mehrere Spiele hinweg zu halten, wären deutlich bessere Ergebnisse möglich.

Um die Enttäuschungen der letzten Partien aus dem Kopf zu bekommen, dachten die Trainer etwas um. Im ersten Training der Woche stand eine Mannschaftssitzung mit anschließendem „freien Kick“ an und das Abschlusstraining vor dem Spieltag bestand aus einem gemeinsamen Grillnachmittag.

Um 15.45 Uhr versammelten sich Spieler und Trainer bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportplatz im Himmerreich, um bewaffnet mit Würstchen, Brötchen, Gemüse, Getränke, Marshmallows und - natürlich - Fußball in Richtung Grillplatz aufzubrechen. Der Bollerwagen machte es möglich. Zielort war die Grillstelle beim Spielplatz am Forsthaus I.



Die Arbeitsgruppe „Schnitzen“ sorgte für die passend präparierten Stöcke zum Marshmallowrösten



Der Bollerwagen ist knapp ein halbes Jahrhundert alt - aber er leistet immer noch seinen Dienst

Den Spielern wurden verschiedene Aufgaben zugeteilt. Eine Gruppe war für das Sammeln von Feuerholz verantwortlich, die nächste heizte den Grill an, während wieder andere das Gemüse schälten und schnitten. Wer seine Aufgabe zügig erledigte, hatte sogar Zeit, ein wenig Fußball zu spielen oder sich auf dem Spielplatz auszutoben.

Nach dem Würstchengrillen, Brotrösten oder Gurken- und Karottenknabbern verstreuten sich die „Fußballer außer Dienst“ kreuz und quer im Wald um eine Partie „Räuber & Gendarme“ zu spielen.

Als besonderen Abschluss röstete die D-Jugend Marshmallows. Vielen taten dies zum ersten Mal. Eigens hierfür hatte eine Gruppe Stöcke gesammelt und zurechtgeschnitten. Einige waren so „Feuer und Flamme“, dass sie ihre Marshmallows regelrecht „in Rauch aufgehen ließen“.

Vorbildlich räumten die Spieler den Grillplatz wieder auf und genossen die letzten Sonnenstrahlen, die durch die Baumkronen schienen. Der Nachmittag war rundum ein voller Erfolg. Der mannschaftliche Zusammenhalt wurde gestärkt und die verschieden zusammengewürfelten Arbeitsgruppen erledigten ihre Aufgaben nahezu einwandfrei. Mit leichter „Nachspielzeit“ traf die Mannschaft dann wieder auf dem Gelände der SKG Botnang im Himmerreich ein. Die Spieler freuen sich jedenfalls schon auf eine „Verlängerung“ in Sachen Mannschaftsausflügen.
Text/Fotos: Goldberg



Die Arbeitsgruppe „Grillmeister“ arbeitete in Schichten



Der Abschluss - das Marshmallowgrillen



Am Ende waren Spieler und Trainer sichtlich gut gelaunt. Der Grillnachmittag war ein voller Erfolg